

Pressemitteilung

Leben mit und nach Krebs

5. German Cancer Survivors Day – 10 Jahre Niedersächsische Krebsstiftung

Hannover, 6. Juni 2019

Knapp 250.000 Menschen in Niedersachsen haben in den letzten 10 Jahren eine Krebsdiagnose überlebt. Der Alltag dieser „Krebsüberlebenden“ hat sich oft allumfassend verändert. Deshalb nimmt die Niedersächsische Krebsgesellschaft den 5. German Cancer Survivors Day zum Anlass, um das Thema „Leben mit und nach Krebs“ in die Öffentlichkeit zu tragen und auf die vielfältigen Bedürfnisse und Probleme der Betroffenen aufmerksam zu machen.

Nach der Erfahrung von Bettina Hallmann, onkologische Reha- und Sozialberaterin der Niedersächsischen Krebsgesellschaft, gilt für viele Krebsüberlebende „geheilt heißt nicht gesund“. Ein erheblicher Anteil der Krebserkrankten leidet unter physischen und psychischen Langzeit- und Spätfolgen, die nach Ende der primären Krebstherapie noch Jahre anhalten und zum Teil auch chronisch oder irreversibel sein können (z.B. Fatigue, Polyneuropathien, Fertilitätsprobleme, Ernährungs- und Bewegungseinschränkungen bzw. Progredienz- und Rezidivangst).

Eine Krebserkrankung belastet aber häufig nicht nur Körper und Psyche. Sie steigert auch signifikant das Armutsrisiko. Ein Drittel der Krebsüberlebenden sind im erwerbsfähigen Alter. Von ihnen können nur zwei Drittel in das Berufsleben zurückkehren, wobei sie einem erhöhten Risiko für Arbeitslosigkeit und Frühberentung ausgesetzt sind.

Den Krebsbetroffenen stellen sich folglich auch viele sozialrechtliche Fragen. „Wo erhalte ich finanzielle Unterstützung? Wie kann ich einen Schwerbehindertenausweis beantragen? Welche Zuzahlungen muss ich leisten?“ Die aktualisierte Neuauflage der Broschüre der Niedersächsischen Krebsgesellschaft „Klarheit im Blätterwald. Sozialleistungen bei Krebserkrankungen.“ beantwortet diese und viele weitere Fragen des Sozialrechts. Die Broschüre kann **kostenlos** unter www.nds-krebsgesellschaft.de angefordert werden kann.

Pressekontakt:

Jennifer Schiller
Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.
Königstraße 27, 30175 Hannover
Tel. 05 11 – 3 88 52 62
schiller@nds-krebsgesellschaft.de

*Die **Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.** wurde 1950 von Landespolitikern, Ärzten, Vertretern von Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern gegründet. Sie ist Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG), der größten wissenschaftlich-onkologischen Fachgesellschaft in Deutschland, mit Sitz in Berlin. Die wichtigsten Aufgaben und Ziele der Niedersächsischen Krebsgesellschaft umfassen die Prävention und Aufklärung, Beratung und Information, Förderung der Forschung und Qualitätssicherung sowie die Unterstützung von Krebsselfhilfegruppen und Krebsberatungsstellen in Niedersachsen.*

*Die **Niedersächsische Krebsstiftung** wurde im März 2009 gegründet und steht unter der treuhänderischen Verwaltung der Niedersächsischen Krebsgesellschaft. Sie setzt sich insbesondere für die Prävention von Krebserkrankungen ein und fördert Krebsforschungsprojekte aus Niedersachsen.*